

Soziale Verantwortung

hat bei uns einen hohen Stellenwert.

Verhalten bei Notfällen

Lautsprecher

Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen von Polizei, Feuerwehr und vom Bezirksamt; leisten Sie den Weisungen der Einsatzkräfte unbedingt Folge.

Im Freien

Halten Sie sich nicht im Freien auf. Rufen Sie Ihre Kinder ins Haus.

Fenster / Klima- und Lüftungsanlagen

Schließen Sie sofort Fenster und Türen und schalten Sie gegebenenfalls Lüftungs- und Klimaanlage über den Hauptschalter ab. Meiden Sie tiefergelegene Räume (z. B. Keller).

Helfen

Helfen Sie Kindern, älteren oder behinderten Personen und nehmen Sie Passanten vorübergehend auf. Verständigen Sie auch Ihre unmittelbaren Nachbarn.

Rundfunk

Schalten Sie Ihr Radio ein und achten Sie auf die Durchsagen.

Sirene

Sollte ein Sirensignal ertönen, schalten Sie sofort Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen.

Telefon

Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefonverbindungen zu Feuerwehr, Polizei oder Rettungsdiensten, es sei denn, eine besondere Situation (wie Feuer oder Unfall) macht einen Anruf erforderlich. Notrufnummern: 110 (Polizei), 112 (Feuerwehr)

Arzt

Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen nehmen Sie sofort Kontakt zu Ihrem Hausarzt oder dem ärztlichen Notdienst auf.

Entwarnung

Achten Sie auf die Entwarnungsmeldungen über Rundfunk oder Lautsprecher der Polizei, der Feuerwehr sowie des Bezirksamtes.

Für Rückfragen und Informationen stehen wir unter der Telefonnummer 040 / 789 60 -0 gern zur Verfügung.



In Sachen Hygiene immer vor Ort – in Europa und weltweit:

Chemische Fabrik
Dr. Weigert GmbH & Co. KG
DE • Hamburg
info@drweigert.de
www.drweigert.de

Dr. Weigert (Schweiz) AG
CH • Zug
info@drweigert.ch
www.drweigert.ch

Dr. Weigert Belgium N.V.
BE • Kinrooi-Geistingen
info@drweigert.be
www.drweigert.be

Dr. Weigert España
ES • Madrid
info.spain@drweigert.com
www.drweigert.es

Dr. Weigert France SAS
FR • Villepinte
info@drweigert.fr
www.drweigert.fr

Dr. Weigert Handelsgesellschaft m.b.H.
AT • Wien
info@drweigert.at
www.drweigert.at

Dr. Weigert Hungária Kft.
HU • Budapest
info@drweigert.hu
www.drweigert.hu

Dr. Weigert Nederland BV
NL • Assen
info@drweigert.nl
www.drweigert.nl

Dr. Weigert Polska Sp. z o.o.
PL • Warszawa
office_pl@drweigert.com
www.drweigert.pl

Dr. Weigert UK Ltd
GB • Cannock
enquiry@drweigert.com
www.drweigert.uk

Dr. Weigert Management System – Certified according to DIN EN ISO 9001/13485/14001

www.drweigert.com



D 1259 / 09-2021 © Dr. Weigert, Hamburg

Sicherheit für unsere Nachbarn – Was ist zu tun **bei Störfällen?**

Wir werden unserer **Verantwortung** gerecht – durch **nachhaltiges Denken und Handeln.**



Gerade weil
uns **unsere**
Umwelt am Herzen
liegt, verhalten wir uns
ihr gegenüber **so neutral wie**
möglich.

Liebe Nachbarn und Anwohner,

seit bereits über 100 Jahren entwickelt und produziert Dr. Weigert innovative Hygiene-Lösungen am Hamburger Standort bei Ihnen in der Nachbarschaft. Zu diesem Zweck betreibt unser mittelständisches Unternehmen Anlagen, in denen wöchentlich ca. 590.000 kg Reinigungs- und Desinfektionsmittel auf überwiegend wässriger Basis hergestellt werden. Diese enthalten zum Beispiel

- anorganische und organische Säuren und Laugen
- organische Verbindungen wie z.B. Alkohole oder Aldehyde
- waschaktive Substanzen wie z.B. Tenside oder Enzyme

In unseren Anlagen werden die Rohstoffe miteinander vermischt, gelöst und/oder emulgiert. Dabei sind unsere Anlagen mit moderner Sicherheitstechnik wie z.B. Identitätsprüfung der Gefahrstoffe, Überfüllsicherungen und Sperrventilen im Einsatz mit den verschiedensten Chemikalien gesichert. Leicht entzündliche Stoffe, wie z.B. Isopropylalkohol werden in begrenzter Menge in 1000 Liter großen Behältern gelagert. Die im Zusammenhang mit dem Betrieb der Anlagen benötigten Einsatz- und Hilfsstoffe sowie die Zwischen- und Fertigprodukte werden im Werk in gesicherten Bereichen mit Auffangsystemen gelagert.

Sicherheit für Mensch und Natur hat für uns bei Dr. Weigert oberste Priorität.

In Deutschland unterliegen die Produzenten von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln sehr hohen Umwelt- und Sicherheitsauflagen.

Unser Produktionsstandort in Hamburg ist gemäß Definition ein „Betrieb der oberen Klasse“ und unterliegt damit den erweiterten Pflichten der Störfall-Verordnung. Daher informieren wir Sie mit diesem Flyer über Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten bei eventuellen Störfällen. Die Darstellung der Maßnahmen, die einen sicheren Betrieb der Anlagen gewährleisten, sind in Alarm- und Gefahrenabwehrplänen zusammengefasst und werden regelmäßig aktualisiert. Die zuständige Behörde der Stadt Hamburg führt regelmäßig eine Regelüberwachung unseres Standortes durch. Den Termin der letzten Begehung finden Sie auf unserer Website unter www.drweigert.de.

Bisher ist es zu keinem großen Störfall auf unserem Gelände gekommen. Doch auch wenn unsere Sicherheitstechnik auf hohem Niveau ist, und unsere Mitarbeiter bestens geschult sind, kann das Risiko für einen Störfall nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Stoffe, die einen Störfall verursachen oder hierbei entstehen und Verletzungen und/oder Umweltschäden hervorrufen können, sind:

Stoff	Eigenschaften
Gase/ Dämpfe (z.B. Chlor, Chloroxide, nitrose Gase)	giftig, umweltgefährlich
Feststoffe (Chloride, Fluoride)	ätzend, giftig, brandfördernd (oxidierend), umweltgefährlich
Flüssigkeiten (z.B. Säuren, Laugen, Alkohole)	ätzend, giftig, entzündbar, brandfördernd (oxidierend), umweltgefährlich
Brandgase (Rauch)	gesundheitsschädlich, teilweise mit giftigen Bestandteilen

Was passiert, wenn doch mal ein Störfall eintritt?

Bei Stofffreisetzung und Bränden kommen entsprechend geschulte betriebliche Mitarbeitende zum Einsatz. Brandmeldeanlagen, automatische Löschanlagen, Auffang- und Rückhaltesysteme sowie weitere sicherheitstechnische Einrichtungen sind vorhanden. Die benachbarte Feuer- und Rettungswache Billstedt wird bei einem Störfall direkt informiert und kann durch unmittelbares Eingreifen die Auswirkung einer Betriebsstörung begrenzen.

Bei Störfällen werden Sie wie folgt gewarnt:

Lautsprecherdurchsagen

Polizei, Feuerwehr und Bezirksamt informieren Sie über:

- Verhalten im Ereignisfall
- ggf. Entwarnung

Sirensignal

- 1 Minute „auf- und abschwelliger“ Heulton (bedeutet „Rundfunkgerät einschalten! Auf Durchsagen achten!“)

Rundfunkdurchsage

Situationsmeldungen, Verhaltenshinweise und Entwarnungen werden über alle Radiosender verbreitet, die im Hamburger Stadtgebiet zu empfangen sind und Verkehrsfunkmeldungen senden.

Gefahrerkennung

- durch sichtbare Zeichen wie „Feuer und Rauch“
- durch Geruchswahrnehmung
- durch Reaktion des Körpers wie z.B. Übelkeit oder Augenreizung

Kostenloses Warnsystem für Hamburg

Sie können sich bei Unfällen mit Gefahrstoffen postleitzahlengenau per SMS warnen lassen, indem Sie sich mit der Postleitzahl des Gebietes anmelden, für das Sie Warnungen erhalten möchten. Für Warnung per SMS senden Sie den Text: *KATWARN(Leerzeichen)Postleitzahl* per SMS an 0163 / 755 88 42. Für Warnung per SMS+Email senden Sie den Text: *KATWARN(Leerzeichen)Postleitzahl(Leerzeichen)IhreEmailadresse* per SMS an 0163 / 755 88 42. Zum Abmelden senden Sie eine SMS mit *KATWARN(Leerzeichen)AUS* an 0163 / 755 88 42.

Das kostenlose Warnsystem wird ständig weiter entwickelt. Weitere Informationen erhalten Sie über www.katwarn.de

Allgemeine Informationen zum Katastrophenschutz in Hamburg erhalten Sie auf www.hamburg.de/katastrophenschutz/

Wir tragen Verantwortung.

Für Hygiene, Sicherheit und unseren Umgang mit der Umwelt.